

Abschlussbericht

Vorhaben Nr.: **4.0.812**

Titel: Fortbildungsordnung "Geprüfter Immobilienfachwirt / Geprüfte Immobilienfachwirtin"

Bezeichnung der Fortbildungsordnung: Geprüfter Immobilienfachwirt / Geprüfte Immobilienfachwirtin

Struktur der Fortbildungsordnung: Gliederung der Prüfungsregelung in sechs Handlungsbereiche

Veröffentlichung der Fortbildungsordnung: Bundesgesetzblatt, 25. Januar 2008
BGBl. I S. 117

Inkrafttreten: 1. Februar 2008

Neuerungen der Ordnungsaktivitäten: Bei der Neuregelung handelt es sich um die Weiterentwicklung der bestehenden Fortbildungsregelung Geprüfte/r Immobilienfachwirt unter Berücksichtigung des neu geordneten Ausbildungsbuches Immobilienkaufmann (zuvor Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft). Die Neuregelung berücksichtigt die Heterogenität der Branche und die Internationalisierung der Immobilienmärkte.

Handlungsorientierung:

Die bisher bestehende Gliederung der Prüfung in Grundlegende Qualifikationen und Handlungsspezifische Qualifikationen und einer an übergreifenden Fächern wie Recht, BWL oder VWL orientierten Systematik im grundlegenden Teil wurde aufgegeben zugunsten einer einheitlichen und handlungsorientierten Gliederung in sechs Handlungsbereiche:

- Rahmenbedingungen der Immobilienwirtschaft
- Unternehmenssteuerung und Kontrolle
- Personal, Arbeitsorganisation und Qualifizierung
- Immobilienbewirtschaftung
- Bauprojektmanagement
- Marktorientierung und Vertrieb, Maklertätigkeit.

Fortbildungsprofil:

Neben einer Modernisierung der bestehenden Inhalte finden u. a. folgende Punkte in der neuen Verordnung eine stärkere Verankerung:

- Forderungs-, Konflikt-, Beschwerde und Sozialmanagement
- technische Produktkenntnisse
- Maklertätigkeit.

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zeiten des Nachweises qualifizierter Berufs-praxis für die Zulassung zur Prüfung wurden ab-gesenkt.

Prüfung:

Die mündliche Prüfung besteht nun aus einer Prä-sentation mit anschließendem Fachgespräch. Das Thema der Präsentation, das sich auf eine komplexe Problemstellung der betrieblichen Praxis beziehen soll, kann vom Prüfling gewählt werden.

Verfahrensbeteiligte:**Arbeitgeber**

- Deutscher Industrie- und Handelskammertag Berlin
- DOMUS Hausverwaltung GmbH Leipzig
- GEWOBA AG Bremen
- GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen Berlin
- Arbeitgeberverband der Wohnungs- und Im-mobilienwirtschaft e.V. Düsseldorf
- Schwelmer & Soziale Wohnungsgenossen-schaft Schwelm
- Volkswohnung GmbH Karlsruhe

Arbeitnehmer

- Ver.di - Bundesverwaltung
- IG Bauen-Agrar-Umwelt

Bund

- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Bundesministerium für Wirtschaft und Techno-logie

Verfahrensmethode:

Entwicklung der Fortbildungsordnung mit den von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen be-nannten Sachverständigen der Berufsbildungs-praxis.

Verfahrensdauer:

21 Monate